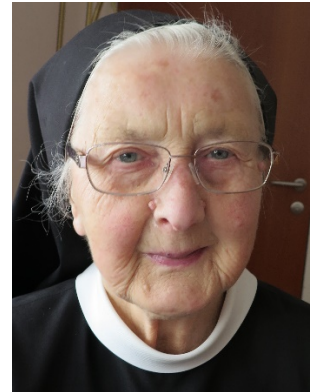


Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Verekunda – Barbara Fellingner

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Verekunda wurde am 23. Juli 1928 in Pötting geboren und am 28. Juli 2020 um 12.05 Uhr in Vöcklabruck/Mutterhaus im 69. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Barbara stammte aus einer Großfamilie mit 17 Kindern, von denen drei Töchter in unserer Gemeinschaft lebten und wirkten: Sr. Ingunda, Sr. Leo und Sr. Verekunda. Nach dem Schulabschluss blieb Barbara auf dem Hof ihrer Eltern und half auch bei ihrer Schwester in der Landwirtschaft mit. Ein Haushaltungskurs, den sie in ihrer Jugend absolvierte, schuf die Grundlage für ihren späteren Einsatz in der Gemeinschaft.

Schon in ihrem zweiten Schuljahr spürte Barbara den inneren Ruf zur Nachfolge Christi, der durch das Beispiel ihrer beiden Schwestern gefestigt wurde. 1948 wurde sie in den franziskanischen Dritten Orden aufgenommen, trat 1950 in unsere Gemeinschaft ein und lebte als Franziskanerin in froher Dienstbereitschaft.

Nach ihrer Profess im Juli 1952 führte sie ihre Tätigkeit als Köchin in die Konvente Puchheim/Schlosshof, Ried im Innkreis/Schule und Frankenburg. Ab September 1967 war Sr. Verekunda im Kindergarten Mattighofen 19 Jahre lang segensreich als Oberin tätig und für den Haushalt verantwortlich. Im Oktober 1986 wurde sie im Kinderdorf St. Anton in Bruck an der Glocknerstraße gebraucht. Dort sorgte sie für schmackhafte Hausmannskost und zeigte viel Verständnis und Einfühlungsvermögen für ihre beeinträchtigten MitarbeiterInnen im Küchenbetrieb. 2006 übersiedelte Sr. Verekunda in die Pfarre Michaelnbach, um gemeinsam mit Sr. Floriberta mitten unter den Menschen die Freude am Evangelium zu leben und mit all ihren Fähigkeiten und Begabungen für die Menschen da zu sein. Die Verbundenheit, die in dieser Zeit gewachsen ist, begleitete Sr. Verekunda auch ins Mutterhaus, das ab Sommer 2015 ihr Zuhause war.

Ihr praktischer Sinn, das heitere Gemüt und der trockene Humor, Gewissenhaftigkeit und eine geerdete Frömmigkeit prägten ihr Leben und halfen ihr wohl auch, mit Krankheit und Schmerzen umzugehen, bis sie heimgehen durfte in Sein Licht.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Samstag, 1. August 2020 in Vöcklabruck
09.30 Uhr Aussegnung und Bestattung in Maria Schöndorf

Den Auferstehungsgottesdienst für Sr. Verekunda feiern wir zu einem späteren Zeitpunkt in der Kapelle des Mutterhauses. Wir laden dazu gesondert ein.

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen